

Demonstrieren für die Natur

Bad Homburg Aktion mit 100 Fahrradfahrern

Von Anton J. Seib

Rund 100 Bürger haben am Samstag mit einer Fahrraddemo durch die Bad Homburger Innenstadt gegen den Bau eines neuen Krankenhauses in Ober-Eschbach und den Neubau der Pestalozzischule am Platzenberg protestiert. Dazu aufgerufen hatten der Bund Umwelt und Naturschutz (BUND) und zwei Bürgerinitiativen. Sie überreichten Stadtrat Peter Vollrath-Kühne (FDP) einen Brief, in dem sie ein Moratorium für beide Bauprojekte forderten.

Als die Demonstranten gegen 15 Uhr auf den Rathausplatz einbogen, machten sie mit Fahrradklingeln lautstark auf ihr Anliegen aufmerksam. Der kleine Jan Müller bat den „lieben Herrn Vollrath-Kühne“, die Schule nicht am Platzenberg, sondern auf dem Gelände der Alten Feuerwache zu bauen. Die Reaktion des „lieben Herrn Vollrath-Kühne“ provozierte lautstarke „Buh“-Rufe bei den Demonstranten. Jedes bürgerschaftliche Engagement sei zu begrüßen, sagte er. „Unerfreulich wird solches Engagement, wenn es sich vorwiegend auf die Interessen am eigenen Vorgarten gründet und flugs jeder benachbarte Acker zum Weltkulturerbe hochstilisiert wird.“

Sie habe nichts gegen den Bau einer Schule, „aber nicht am Platzenberg“, begründete Alexandra Wagner ihren Protest. Gisela Franke sorgt sich um den Erhalt der Freiluftschneise. Zudem sei die direkt vorbeiführende Hochspannungsleitung „nicht sehr ge-

sundheitsfreundlich“ für die Kinder. Wie ihre Mitstreiter will sie das Naherholungsgebiet erhalten und weiteren Verkehr aus dem Wohnviertel am Bommersheimer Weg fernhalten.

„Ein Krankenhaus muss nicht in ein Wohngebiet gebaut werden, das ist völliger Quatsch“, sagte der Demonstrationsteilnehmer Holger Fischer aus Ober-Eschbach. Es gebe genügend Flächen in Homburg, etwa das Vickers-Gelände oder das frei gewordene Areal des Autohauses B & K.

Furcht vor „massiver“ Bebauung

Aufgerufen zur Demo hatten neben dem BUND die Bürgerinitiative Erhalt des Grüngürtels Ober-Eschbach/Gonzenheim und der Verein Landschaftsschutz Platzenberg. In dem offenen Brief an Vollrath-Kühne fordern sie einen wirksamen Schutz von Freiflächen außerhalb der derzeitigen Siedlungsflächen vor einer Bebauung. Sie fürchten, „dass sich ein neuer Ring mit einer massiven Bebauung den derzeitigen Wohngebieten vorlagert“. Deshalb sei ein Moratorium für die beiden Bauvorhaben nötig.

Die Demo startete am Platzenberg, der als Standort für den Neubau der Pestalozzi-Schule, einer Schule für Lernbehinderte, vorgesehen ist. Dann radelten die Demonstranten zum Rathaus, anschließend zum Feld zwischen Jakob-Lengefelder-Straße und Kalbacher Straße in Ober-Eschbach. Die Fläche ist einer der möglichen Standorte für den Neubau der Hochtaunuskliniken.



Mit einem Fahrradcorso wehren sich Bad Homburger Bürger gegen den Bau eines Krankenhauses und einer Schule. RENATE HOYER

Sta
ne
un

Bad H
auf H

Lanc
wir
merpa
Stand
hauses
ursel n
laut Ki
Gesprä

Der
band h
ne Stei
batter
frühes
werde
träge
kenha
nat be
terium
es nich
Stand
gen, s
chen,
in Kür
Staats
(CDU)
akzept
naue F
In
Stand
Neuba
bacher
ring i
Wegs

NAC

Schu
2008

FRIEDR
neuen
Spieß